Öffentliche Bekanntmachung von Vorarbeiten gemäß § 17 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) – Bodenuntersuchungen für das Bahnprojekt Gäubahn Abschnitt Süd

Die Deutsche Bahn (DB) plant den Ausbau des Südabschnitts der Gäubahn von Böblingen bis zur Schweizer Grenze für den Deutschlandtakt. Reisende profitieren zukünftig auf der gesamten Gäubahn von kürzeren Fahrzeiten und optimalen Anschlüssen. Auch der Schienengüterverkehr gewinnt durch den Ausbau und den Deutschlandtakt. Das Projekt gehört zum vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans (BVWP 2030) und befindet sich aktuell am Anfang des Planungsprozesses, in der sogenannten Grundlagenermittlung und Vorplanung.

Zur Vorbereitung weiterer Planungsschritte führt die DB InfraGO AG von Juni bis Dezember 2026 Bodenuntersuchungen durch, um den Aufbau des Untergrunds zu analysieren. Die Untersuchungen erstrecken sich entlang der Bahnstrecke von Böblingen bis Horb am Neckar.

Die Arbeiten umfassen Bohrungen, Bodenuntersuchungen und Vermessungen. Dabei kommen unter anderem Bagger und Bohrgeräte zum Einsatz. Zur Durchführung der Bodenuntersuchungen müssen vorhandene Wege und Straßen begangen sowie Flurstücke betreten werden. Die Flächen werden nach Beendigung der Erkundungsarbeiten wieder hergerichtet und so übergeben, dass sie ihrer ursprünglichen Zweckbestimmung entsprechend genutzt werden können. Die Arbeiten können mit Lärm, leichter Staubentwicklung oder kurzfristigen Verkehrsbeeinträchtigungen verbunden sein.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, sind die betroffenen Grundstückseigentümer:innen und sonstigen Nutzungsberechtigten nach § 17 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) verpflichtet, diese Vorarbeiten zu dulden.

Durch diese Vorarbeiten und Untersuchungen wird nicht über die Ausführung des geplanten Bauvorhabens entschieden.

Die Koordination und Überwachung der Arbeiten der Fachfirmen vor Ort erfolgt durch Mitarbeitende der Fachbauüberwachung der Ingenieurgemeinschaft Geotechnik | ABS Gäubahn Süd (vertreten durch Boley Geotechnik GmbH und Baugrund Dresden Ingenieurgesellschaft mbH).

Bei Unstimmigkeiten mit den beauftragten Fachfirmen ist die Fachbauüberwachung einzuschalten.

Die Fachbauüberwachung ist während der Arbeiten zu Bodenuntersuchungen per E-Mail an info@igt-gs.de zu erreichen.

Bei grundsätzlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an die Deutsche Bahn unter gaeubahn@deutschebahn.com.

Die Eigentümer:innen bzw. Nutzungsberechtigten folgender Flurstücke werden um Kontaktaufnahme gebeten:

- Nebringen (Gäufelden): 182/4
- Herrenberg (Herrenberg): 207; 412; 584/1; 1300
- Ergenzingen (Rottenburg am Neckar): 7034

signiert von:
Tom Michael
am: 13.05.2026
mit:
digiSeal®
by secrypt